

BULLETIN

April 2024

Liebe Leserin, lieber Leser

Auch dieses Bulletin ist bestückt mit verschiedenen Informationen, welche auch Veränderung mit sich bringen. Um so wohltuender ist es, über Rituale etwas zu erfahren, welche uns Stabilität und Sicherheit geben im Leben.

*Heidi Rudolf von Rohr,
Institutionsleiterin*

Ausblick Veranstaltungen und Termine

- | | |
|---------|---|
| 1. Mai | Tag der Arbeit, Tagesstruktur und Verwaltung sind geschlossen |
| 9. Mai | Auffahrt, Tagesstruktur und Verwaltung sind geschlossen |
| 10. Mai | Brückentag, Tagesstruktur und Verwaltung sind geschlossen |
| 20. Mai | Pfingstmontag, Tagesstruktur und Verwaltung sind geschlossen |

Rituale – und ihre Bedeutung in unserer Institution

Viele von uns haben welche. Einige davon bewusst, andere haben sich über die Jahre in unser Leben eingeschlichen. Und für Menschen mit einer Beeinträchtigung haben sie oftmals mehrere wichtige Funktionen: Rituale. Geburtstage, ein Sommerfest, Weihnachten, aber auch kleine Dinge, die wir tun, wie beispielsweise eine Geschichte vorlesen vor dem Zubettgehen oder die allmorgendliche Zeitung und die obligatorische Tasse Kaffee (wehe, es bleibt einmal keine Zeit dafür!) haben einen rituellen Charakter. Sie messen einen Moment, einer bestimmten Zeit oder einem Ereignis einen besonderen Wert bei. Sie geben Halt, Struktur und Sicherheit.



Für unsere Klientinnen und Klienten haben Rituale einen hohen Stellenwert. Sie „leiten“ beispielsweise durch den Tag. Man weiss, was als nächstes passiert und das vermittelt Sicherheit. Es sind meistens die alltäglichen Kleinigkeiten, welche wir oftmals nicht einmal als ein Ritual wahrnehmen, wie gemeinsame Mahlzeiten, der Ablauf beim Zubettgehen, das gemeinsame Ausfüllen eines Übergabebuchs vor dem Wechsel in die Tagesstruktur und zurück ins Wohnen, die Vorbereitungen für ein Wochenende bei den Angehörigen, das Einschalten von Musik im Zimmer und das Dimmen von Licht, wenn es Zeit ist, sich zu entspannen. In der Stiftung LEBENSORTE begleiten Rituale uns auch durch den Verlauf eines Jahres und bei speziellen Anlässen: Geburtstage und Jubiläen werden gebührend gefeiert, es wird geschmückt und dekoriert. Das Sommerfest im Juli läutet die grossen, langen und von den meisten herbeigesehnten Betriebsferien ein und mit der Adventsfeier beginnt die offizielle Weihnachtszeit.

Rituale besitzen aber auch die Fähigkeit durch weniger schöne Zeiten zu helfen und Abschied zu nehmen. Wie Sie in den nächsten beiden kurzen Beiträgen lesen werden, mussten wir uns seit dem Erscheinen des letzten Bulletins von zwei Menschen verabschieden, welche unsere Institution über viele Jahre mitgeprägt haben. Dies wurde von den Klientinnen und Klienten sowie den Mitarbeitenden so individuell gestaltet, wie es diese beiden Persönlichkeiten auch waren – mit dem Steinglasen von

Ballons mit persönlichen Gedanken, die Teilnahme an einer Beerdigung oder auch das gemeinsame Schnipo-Essen in Gedenken an jene, die nicht mehr da sind.



Kurz und bündig: Rituale helfen uns dabei, die Welt zu verstehen und uns in ihr zurechtzufinden. Sie erinnern uns an unsere Vergangenheit, gestalten die Gegenwart und weisen uns den Weg in die Zukunft. Sie helfen uns mit Veränderungen umzugehen.

Aus diesem Grund legen wir auch in Zukunft Wert auf gemeinsame Rituale mit den Klientinnen und Klienten, welche das Leben im Grossen und Kleinen bereichern. Welche Rituale finden sich in ihrem Alltag liebe Leserinnen und Leser?

*Jan Uhlmann
Agogische Leitung*

Abschied von Othmar Stäheli

Am 5. Dezember 2023 mussten wir uns von unserem langjährigen Mitarbeitenden Othmar Stäheli verabschieden.

Er besuchte die LEBENSORTE seit 2002 und war eine feste Stütze der Stammgruppe Holz. Er arbeitete als externer Klient in der Holzwerkstatt und konnte bis zu seiner Erkrankung in seinem Geburtsort Herdern fast selbständig, in einer schönen Wohnung, wohnen. Da dies dann nicht mehr möglich war, zügelte er nach Frauenfeld in die Seniorenresidenz Park, wo er seine letzten Tage verbringen durfte.



BULLETIN

Othmar Stäheli war bei allen sehr beliebt und brachte uns immer wieder mit seinen Sprüchen zum Lachen.

Er zeichnete sich durch seine Kenntnisse bei der Holzverarbeitung und seinem Geschäftssinn aus. Othmar Stäheli war bei allen Arbeitern tatkräftig dabei, er kannte die Holzkunde und welche Wünsche sie hatten. Für Othmar Stäheli waren Leerzeiten vergeudete Zeiten, er fand immer eine Beschäftigung, um nicht einfach nur rumzusitzen. So flickte er kaputte Harasse, machte Büscheli mit Anfeuerholz, oder Spiessli für unsere Füürlhits.

Seine Arbeitskollegen der LEBENSORTE nahmen am 15. Dezember 2023 mit seiner Familie, Freunden und den Anwohnern von Herdern an seiner Abdankungsfeier in der Kirche von Herdern teil.

*Gerd Bieck
und Team Tagesstruktur Wigoltingen*

In Gedenken an Erica Boscaro

Liebe Erica

Du hast in unserem Haus eine grosse Lücke voller Lachen, Umarmungen und festlicher Stimmung hinterlassen.



Auch wenn du heute nicht mehr unter uns bist, bist du immer noch in unseren Herzen

und deshalb wirst du immer weiterleben - tanzend unter uns.

Ohne dich bleibt dein Zimmer leer, aber der Himmel hat eine kleine Engelin gewonnen.

Vielen Dank für die Jahre der Freude, die du uns allen gegeben hast.

Bis Bald...

Liebevoll,

*Zaray Arana Fernandez
und Team Wohnen 1*

Gut zu wissen...

Ein- und Austritte, Pensionierung, Jubiläen und Geburten vom 1. Dezember 2023 bis 31. März 2024

Wir heissen herzlich willkommen

- Janique Dietz, Mitarbeiterin Wohnen, Wigoltingen
- Anna Gorska, Mitarbeiterin Nachwache, Leimbach

Wir verabschieden

- Roger Altherr, Teamleitung Wohnen, Leimbach
- Franziska Capraro, Teamleitung Wohnen, Wigoltingen
- Janine Koller, Mitarbeiterin Wohnen, Wigoltingen
- Marissa Thoma, Mitarbeiterin Wohnen, Wigoltingen
- Silas Traber, Mitarbeiter Wohnen, Wigoltingen

Wir verabschieden in den Ruhestand

- Esther Ruosch, Mitarbeiterin Tagesstruktur, Wigoltingen

In Gedenken

- Erica Boscaro, Klientin Wohnen, Leimbach
- Othmar Stäheli, Klient Tagesstruktur, Wigoltingen

Wir gratulieren

Zum 35-jährigen Jubiläum

- Santina Parricella, Klientin Wohnen, Wigoltingen

Zum 30-jährigen Jubiläum

- Zita Landolt, Klientin Wohnen, Leimbach

Zum 25-jährigen Jubiläum

- Gabriela Ilg, Mitarbeiterin Wohnen, Wigoltingen
- Suana Pinski, Klientin Wohnen, Leimbach
- Roland Schürmann, Klient Wohnen, Leimbach
- Zita Landolt, Klientin Wohnen, Leimbach

Zum 15-jährigen Jubiläum

- Lukas Elmer, Klient Wohnen, Wigoltingen

Zum 10-jährigen Jubiläum

- Gerd Bieck, Mitarbeiter Tagesstruktur, Wigoltingen
- Iris Koch, Teamleitung Verwaltung, Wigoltingen

Zum 5-jährigen Jubiläum

- Monica Hess, Mitarbeiterin Wohnen, Wigoltingen
- Sara Nyffeler, Teamleitung Wohnen, Wigoltingen
- Yvonne Schneider, Mitarbeiterin Unterhalt Hauswirtschaft, Leimbach

Zur Geburt

- 21. Dezember, Stephanie Meinti, Tochter von Sonila Zgouri und Leonidas Meinti
- 22. Januar, Amin Sow, Sohn von Saydou Sow

Wir bedanken uns bei allen und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

